

Kassel, 17.03.2008

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung

Umsetzung des Zukunftsprogramms "Demografischer Wandel"

Vorlage des Magistrats

- 101.16.776 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Das als Anlage beigefügte Zukunftsprogramm 'Demografischer Wandel' wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt als Handlungsprogramm zur aktiven Gestaltung der demografischen Entwicklung in Kassel beschlossen und umgesetzt.“

➤ **Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, FDP**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der vorliegende Beschlussvorschlag der Magistratsvorlage erhält die Ziffer 1 und wird wie folgt geändert:

„Das als Anlage beigefügte Zukunftsprogramm 'Demografischer Wandel' wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt als **[gestrichen: Handlungs] Programm** zur aktiven Gestaltung der demografischen Entwicklung in Kassel beschlossen und umgesetzt.“

und ergänzt:

2. Der Magistrat wird das vorliegende Zukunftsprogramm um einen Teil II (Umsetzungsprogramm) fortschreiben. Als Umsetzungskonzept enthält der Teil II konkrete Ziele, Indikatoren und zeitliche Meilensteine, an denen die Wirkung von Maßnahmen in den Handlungsfeldern „Bildung und Kultur“ und „Strukturentwicklung“ gemessen werden kann, des weiteren Angaben zum weiteren Prozessablauf und zur Steuerungsstruktur sowie zum vorgesehenen Controlling.

3. Der neue Teil II (Umsetzungsprogramm) wird in einer öffentlichen Veranstaltung der Stadtgesellschaft 2008 vorgestellt. Hierzu werden auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der ersten und zweiten Zukunftskonferenz eingeladen. Dem geht eine Diskussion mit den Fraktionen voraus.

4. Über den Stand der Umsetzung der fünf Pilotprojekte werden die Fachausschüsse nach Erreichen jeweils wichtiger Projektschritte zu den Phasen Planung, Finanzierung und Umsetzung informiert.

5. Der Magistrat prüft, wie das Zukunftsprogramm der Stadt Kassel unter Aufnahme des Zukunftsprogramms des Landkreises Kassel mittelfristig in ein gemeinsames Konzept für die Region Kassel zusammengeführt werden kann. Hierbei sind die Ergebnisse der Regionalreformdiskussion zu beachten. Die Prüfergebnisse sollen Anfang 2009 vorgelegt werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, FDP,
Stadtverordneter Häfner
Ablehnung: CDU
Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Dem gemeinsamen Änderungsantrag der SPD-Fraktion, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, FDP-Fraktion betr. Umsetzung des Zukunftsprogramms "Demografischer Wandel", 101.16.776, wird **zugestimmt**.

➤ **Änderungsantrag der CDU-Fraktion**

Der vorliegende Beschlussvorschlag der Magistratsvorlage wird wie folgt ergänzt:

„Dabei wird die Fortschreibung der Pilotprojekte in ihren einzelnen Maßnahmen mit der entsprechenden Finanzierung in den jeweiligen Fachausschüssen erörtert und beschlossen.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: CDU, Kasseler Linke.ASG
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion betr. Umsetzung des Zukunftsprogramms "Demografischer Wandel", 101.16.776, wird **abgelehnt**.

➤ **Durch gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, FDP geänderter Antrag des Magistrats**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Das als Anlage beigefügte Zukunftsprogramm 'Demografischer Wandel' wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt als Programm zur aktiven Gestaltung der demografischen Entwicklung in Kassel beschlossen und umgesetzt.
2. **Der Magistrat wird das vorliegende Zukunftsprogramm um einen Teil II (Umsetzungsprogramm) fortschreiben. Als Umsetzungskonzept enthält der Teil II konkrete Ziele, Indikatoren und zeitliche Meilensteine, an denen die Wirkung von Maßnahmen in den Handlungsfeldern „Bildung und Kultur“ und „Strukturentwicklung“ gemessen werden kann, des weiteren Angaben zum weiteren Prozessablauf und zur Steuerungsstruktur sowie zum vorgesehenen Controlling.**
3. **Der neue Teil II (Umsetzungsprogramm) wird in einer öffentlichen Veranstaltung der Stadtgesellschaft 2008 vorgestellt. Hierzu werden auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der ersten und zweiten Zukunftskonferenz eingeladen. Dem geht eine Diskussion mit den Fraktionen voraus.**
4. **Über den Stand der Umsetzung der fünf Pilotprojekte werden die Fachausschüsse nach Erreichen jeweils wichtiger Projektschritte zu den Phasen Planung, Finanzierung und Umsetzung informiert.**

Der Magistrat prüft, wie das Zukunftsprogramm der Stadt Kassel unter Aufnahme des Zukunftsprogramms des Landkreises Kassel mittelfristig in ein gemeinsames Konzept für die Region Kassel zusammengeführt werden kann. Hierbei sind die Ergebnisse der Regionalreformdiskussion zu beachten. Die Prüfergebnisse sollen Anfang 2009 vorgelegt werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: -

Enthaltung: CDU, Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Der durch gemeinsamen Änderungsantrag geänderten Vorlage des Magistrats betr. Umsetzung des Zukunftsprogramms "Demografischer Wandel", 101.16.776, wird **zugestimmt**.

Jürgen Kaiser
Stadtverordnetenvorsteher

Edith Schneider
Schriftführerin